Schon wenn es beginnt zu tagen

Alfonso's aria from the opera *Alfonso und Estrella* (tenor)
Text by *Franz von Schober* (1796–1882)
Set by *Franz Schubert* (1797–1828)

Schon	**wenn**	**es**	**beginnt**	**zu**	**tagen,**
[ʃoːn	vɛn	ʔɛs	bə.ˈgɪnt	tsuː	ˈtaː.gən]
Already	when	it	begins	to	dawn,

(Already at the first light of day,)

Wird	**in**	**mir**	**die**	**Sehnsucht**	**wach,**
[vɪrt	ʔɪn	miːɐ̯	diː	ˈzeːn.zʊxt	vax]
becomes	in	me	the	longing	awake,

(my longing wakens,)

Vögel fliegen, Wolken jagen
Und mein Herz will ihnen nach.
Mittags lieg' ich an der Quelle
An dem hellen Silberbach,
Welle sendet er auf Welle
Und mein Herz eilt jeder nach.
Seh' ich dann den Abend glühen
Und das Licht stirbt allgemach,
Möcht' ich mit der Sonne ziehen
Ihren gold'nen Strahlen nach.
Nachts erglänzen tausend Sterne
An des Himmels blauem Dach,
Mächtig zieht's mich in die Ferne
Ihrem süßen Schimmer nach.
Und so rufet jede Stunde
Heißes Sehnen in mir wach,
Aus des Herzens tiefstem Grunde
Tönt's: Gib meinem Drängen nach.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!